

## ➤ Gedanken zum Wochenende, 13.08.2016

### **Freude am Glauben**

Freude brauchen wir zum Leben. Ohne Freude ist alles, was wir anpacken mühsam.

Das Leben wird beschwerlich ohne Freude. Freude ist Lebenselixier, ein Heilmittel zur Belebung, Lebenskraft, ein Motor, ein Triebwerk, das das Leben in Schwung bringt.

Wer von uns möchte nicht schwungvoll sein? So suchen wir Freude und merken: Sie ist unverfügbar, sie kann man sich nicht vornehmen oder befehlen, so sehr man ihr auch nachjagen mag. Freude ereignet sich, Freude ist ein Geschenk.

Das Grundmotiv in unseren Bemühungen um die Konfirmanden ist es, Freude am Glauben zu vermitteln. Wir haben in den ersten Ferientagen eine eindrucksvolle Freizeit mit fast 40 Konfis und Konfi-Teamern in Bad Windsheim verlebt. Es kam viel Freude an der Gemeinschaft auf. Doch wir merkten - gerade auch am Ende eines Schuljahrs: Junge Menschen erleben ihr Leben oft als bedrückend. Von daher kann man Freude nicht aufs Programm setzen, nicht einpauken oder antrainieren, Freude kann man nicht machen. Freude ereignet sich, sie kommt unerwartet dazu, wenn man sie einlässt. Man kann aber sehr wohl dazu helfen. Man kann nach ihr suchen, und man kann auch junge Leute dazu anleiten, an der richtigen Stelle zu suchen und sich zu öffnen, damit Freude sich ereignen kann.

Die Bibel ist da sehr realistisch. Sie benennt menschliche Not und Bedrückung aus unterschiedlichen Richtungen: Doch die Bibel sagt auch: Es gibt eine Blickrichtung über eure momentane Befindlichkeit hinaus: „Der Kummer braucht in euch nicht übermächtig werden und eure Herzen und Sinne vollständig einnehmen. Es gibt eine Freude, die euch heraus reißt, und diese Freude dürft ihr erleben. Im alttestamentlichen Buch Nehemia (Kapitel 8 Vers 10) wird diese Freude die „Freude am Herrn“ genannt. Der Zusammenhang macht deutlich: Die Freude am Herrn ist ursprünglich die Erfahrung der Nähe Gottes, und zwar nicht nur individuell, sondern eigentlich die Erfahrung der Nähe Gottes im Miteinander einer Gruppe, insbesondere auch in Andacht und Gottesdienst. Es ist die Erfahrung, dass Gott der Schöpfer hilfreich und heilsam an uns wirkt und uns befreien will. So kann die Ermunterung des Nehemia auch heute verstanden werden, wenn er sagt: *„Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist Eure Stärke“*. Das

Angebot der Gemeinschaft besteht in den christlichen Kirchen in den Gemeinden vor Ort.

Ich wünsche Ihnen ein freudiges Wochenende  
Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Übrigens: Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: [www.marktheidenfeld-evangelisch.de](http://www.marktheidenfeld-evangelisch.de) gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen